

Sustainable Bond Framework der BKS Bank

BKS Bank

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
BKS Bank setzt auf nachhaltige Unternehmensführung	2
Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank.....	2
Sustainable Bond Framework der BKS Bank AG.....	6
Verwendung der Erlöse.....	7
Ausschlusskriterien für den Sustainable Finance Pool.....	7
Dem Sustainable Finance Pool zuordenbare Kredite	8
Prozess der Projektbewertung und Projektauswahl.....	13
Verwaltung der Erlöse.....	13
Reporting.....	14
Verwendung der Nettoerlöse	14
Impact Reporting.....	14
Externe Überprüfung.....	15
Forward-looking Statements / Zukunftsgerichtete Aussagen:.....	16
Disclaimer	16

Stand: März 2026

BKS Bank setzt auf nachhaltige Unternehmensführung

Integrität und Transparenz bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Die BKS Bank orientiert sich an klaren Werten, hält verbindliche Verhaltensregeln ein und verfolgt eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die auf langfristige Stabilität ausgerichtet ist. Auf dieser Grundlage werden konsistente Strukturen und Prozesse geschaffen, um Nachhaltigkeit systematisch in die Geschäftstätigkeit zu integrieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die strategischen Ziele wirksam umgesetzt werden und zugleich den wirtschaftlichen Erfolg fördern.

Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank

Die Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank basiert auf der langfristigen Ausrichtung des Unternehmens als verantwortungsvolle Universalbank und dient dazu, nachhaltigen Mehrwert für die Region zu schaffen. Im Gesamtstrategiegefüge ergänzt sie Unternehmens- und Risikostrategie. Die Unternehmensstrategie definiert dabei langfristige Ziele und den wirtschaftlichen Rahmen, während die Risikostrategie eine Steuerung von Chancen und Risiken im Einklang mit Risikotragfähigkeit und regulatorischen Anforderungen sicherstellt. Die Nachhaltigkeitsstrategie ergänzt diese beiden Strategien, indem sie ökologische, soziale und Governance-Aspekte systematisch in alle relevanten Bereiche integriert. Durch diese Verknüpfung entsteht eine Grundlage für eine verantwortungsvolle, zukunftsfähige und stabile Unternehmensentwicklung.

Bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden unterschiedliche Einflussfaktoren berücksichtigt: Ausgehend von einer Re-Evaluierung der wesentlichen globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs)¹ und der Formulierung einer Nachhaltigkeitsvision und -mission wurden die Grundsätze für verantwortungsvolles Handeln in der Unternehmensführung, in Umweltbelangen und in Bezug auf soziale Auswirkungen definiert. Diese grundsätzliche Nachhaltigkeitspolitik wurde mit den Ergebnissen der 2024, gemäß den Vorgaben der CSRD² und der ESRS³, durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse abgeglichen.

¹ <https://unric.org/de/17ziele/>

² Corporate Sustainability Reporting Directive (Richtlinie (EU) 2022/2646)

³ European Sustainability Reporting Standards (Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung)

In den nächsten Jahren wird die BKS Bank somit folgende SDGs fokussiert verfolgen:

Ziel	Beschreibung
 <p>1 KEINE ARMUT</p>	<p>Armut ist ein Thema, das oft versteckt ist und überproportional Frauen, ältere Menschen und kinderreiche Familien trifft. Über unsere Vorsorge-, Spar- und Anlageprodukte sowie Financial Education und Sponsorings wollen wir Armut lindern.</p>
 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>Hochwertige Bildung ist für uns in vielerlei Hinsicht relevant: Die fachliche Kompetenz unserer Mitarbeitenden ist für uns ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Bildung stellt aber für alle Menschen ein Schlüsselement zu finanzieller Sicherheit dar. Mit der Förderung von Bildungseinrichtungen und unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm leisten wir einen wesentlichen Beitrag zu hochwertiger Bildung.</p>
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Durch verantwortungsvolle Kreditvergaberichtlinien und nachhaltige Anlagestrategien leisten wir einen aktiven Beitrag zur Förderung eines inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihre Geschäftstätigkeit zukunftsorientiert und resilient auszurichten. Über unsere Finanzprodukte und Investitionen mobilisieren wir Kapital, das gezielt in wirtschaftliche Entwicklung und Innovation fließt. Als Arbeitgeber bietet die BKS Bank sichere und hochwertige Arbeitsplätze mit fairen Arbeitsbedingungen. Mit gezielter Personalentwicklung, Sicherstellung von Chancengleichheit und angemessener Entlohnung fördern wir menschenwürdige Arbeit. Darüber hinaus stärken wir durch Lohn-, Steuer- und Abgabenzahlungen die wirtschaftliche Stabilität und soziale Entwicklung in unseren Regionen.</p>
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Unser Haus unterstützt Unternehmen als verlässlicher Partner bei der nachhaltigen Transformation. Durch verantwortungsvolle Kreditvergabe ermöglichen wir Investitionen in innovative, ressourcenschonende Technologien und zukunftsfähige Infrastrukturen und tragen so zur nachhaltigen regionalen Wertschöpfung bei.</p>
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Der Zugang zu leistbarem Wohnraum sowie die klimafreundliche Entwicklung von Städten und Gemeinden sind wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Mit passenden Finanzierungsangeboten kann unser Haus dazu beitragen, Projekte in den Bereichen energieeffizientes Bauen, nachhaltige Stadtentwicklung und soziale Infrastruktur zu realisieren. So unterstützen wir Vorhaben, die die Lebensqualität verbessern und widerstandsfähige, zukunftsfähige Strukturen in urbanen und ländlichen Räumen fördern.</p>
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Wir unterstützen über grüne Finanzierungen und nachhaltige Veranlagungsprodukte unsere Kundinnen und Kunden dabei, Investitionen in umweltfreundliche Produktionsprozesse, erneuerbare Energien und klimafreundliche Mobilitätslösungen umzusetzen. Auf diese Weise fördern wir gemeinsam den Übergang zu einer kohlenstoffarmen und widerstandsfähigen Wirtschaft.</p>

Die Einbindung der Stakeholder erfolgte vorrangig im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse. Wesentliche Stakeholdergruppen, die hierbei berücksichtigt wurden, umfassen Mitarbeitende, Kunden und Vertreter der Gesellschaft. Die Natur als stiller Stakeholder wurde über Literaturrecherche und über die Einbindung der Green Finance Alliance berücksichtigt. Generell interagieren wir im Rahmen unseres Engagements mit allen wesentlichen Stakeholdergruppen:

Stakeholdergruppen	Vertreter	Engagement
Eigentümer	Beteiligungen, Aktionäre	<ul style="list-style-type: none"> • Information - im Rahmen der jährlichen Hauptversammlung - durch Berichte und - Ad-hoc-Meldungen
Mitarbeitende		<ul style="list-style-type: none"> • Empowerment durch Schulungen • Einbindung in Projekte • Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
Kunden	Privatkunden, Firmenkunden, öffentliche Hand	<ul style="list-style-type: none"> • Information - durch Newsletter und - Veranstaltungen • Regelmäßige Erhebung der Kundenzufriedenheit
Geschäftspartner	Kooperationen, Berater, Zertifizierungsstellen, Lieferanten, Tochtergesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiges Engagement im Rahmen von Kooperationen
Weitere Stakeholder	Aufsichtsrat, Green Finance Alliance, Aufsichtsbehörden, Gesetzgeber, branchenspezifische Interessensvertretungen, NGOs, Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Information - Anfragebeantwortung durch die Kommunikationsabteilung im Rahmen der externen Unternehmenskommunikation - Publikationen über die Homepage

Die strategischen Handlungsfelder der BKS Bank stellen sich somit wie folgt dar:

Governance/Unternehmensführung

Eine verantwortungsvolle Governance fußt auf einer starken, werteorientierten Unternehmenskultur, die Integrität und Transparenz fördert und durch klare Richtlinien sowie konsequente Maßnahmen die Verhinderung von Korruption und Bestechung sicherstellt.

Wesentliche Themen:

- Unternehmenskultur
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Environment/Umwelt

Mit unserem Engagement im Umweltbereich leisten wir Beiträge zu folgenden SDGs



Mit der Zielsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir nachhaltiges Wachstum mit ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichem Fortschritt verbinden. Wir fördern Innovation und Infrastruktur, setzen uns für nachhaltige Städte und Gemeinschaften ein und treiben wirksame Klimaschutzmaßnahmen voran.

Wesentliche Themen:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel
- Energie
- Biodiversität

Social/Soziales

Mit unserem Engagement im Sozialbereich leisten wir Beiträge zu folgenden SDGs



Wir wollen die soziale Teilhabe stärken und faire Entwicklungschancen schaffen. Wir setzen uns für die Überwindung von Armut und den Zugang zu hochwertiger Bildung ein, fördern menschenwürdige Arbeit und inklusives wirtschaftliches Wachstum und tragen zur Gestaltung nachhaltiger Städte und Gemeinschaften bei. Damit leisten wir einen Beitrag zu einer Gesellschaft, in der soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Perspektiven und lebenswerte Lebensräume Hand in Hand gehen.

Wesentliche Themen:

- Arbeitsbedingungen
- Gleichbehandlung und Chancen für alle
- Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern
- Chancengleichheit in der Gesellschaft

Sustainable Bond Framework der BKS Bank AG

Das vorliegende Sustainable Bond Framework soll als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie sicherstellen, dass unsere Kunden Zugang zu Finanzierungen haben, die ihnen helfen, den notwendigen Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu vollziehen. Dieses Rahmenwerk legt daher fest, wie die Erlöse aus nachhaltigen Finanzprodukten verwendet werden. Im Einklang mit unserem Leitsatz „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ umfasst dieses Rahmenwerk nicht nur ökologisch nachhaltige Aspekte, sondern zielt auch darauf ab, Finanzierungen zu ermöglichen, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben und/oder soziale Probleme lindern.

Die unter diesem Rahmenwerk begebenen Instrumente können einen beliebigen Rang haben, sind aber in jedem Fall gleichrangig mit jedem anderen konventionellen (nicht-nachhaltigen) Instrument mit ähnlichem Status und ähnlicher Nachrangigkeit.

Das Sustainable Bond Framework orientiert sich an international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards für die Begebung von nachhaltigen Finanzinstrumente, zum Beispiel den ICMA Green Bond Principles (GBP)¹ sowie den ICMA Social Bond Principles (SBP)², bei denen es sich um freiwillige Leitlinien handelt, die Transparenz und Offenlegung empfehlen und die Integrität bei der Entwicklung des Marktes für nachhaltige Finanzinstrumente fördern. Der Rahmen als solcher besteht aus den folgenden Komponenten:

- Verwendung der Erlöse
- Prozess der Projektbewertung und -auswahl
- Verwaltung der Erlöse
- Berichterstattung
- Externe Überprüfung

Bei der Erstellung dieses Rahmenwerkes wurde darauf geachtet, sowohl die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) als auch die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene in Hinblick auf die EU-Taxonomie zu berücksichtigen.

Entwicklungen der angeführten Leitlinien und der Marktpraktiken werden kontinuierlich beobachtet. Wesentliche Änderungen werden evaluiert und können gegebenenfalls zu einer Anpassung des vorliegenden Rahmenwerks führen.

¹ Green Bond Principles Juni 2025, [Green-Bond-Principles-GBP-June-2025.pdf](#)

² Social Bond Principles Juni 2025, [Social-Bond-Principles-SBP-June-2025.pdf](#)

Verwendung der Erlöse

Die Definition geeigneter (Projekt-)Kategorien zur Verwendung der Nettoerlöse nachhaltiger Finanzinstrumente ist zentraler Bestandteil des Sustainable Bond Frameworks. (Re-) Finanzierungen von Kreditforderungen in Zusammenhang mit folgenden Kategorien eignen sich für den Sustainable Finance Pool der BKS Bank AG.

Der Pool besteht aus Finanzierungen von Unternehmensprojekten, die einen positiven Einfluss auf die Bereiche Umwelt und Soziales haben und/oder soziale Probleme lindern oder den Übergang zu einer sauberen, energieeffizienten und ökologisch nachhaltigen Wirtschaft unterstützen und mit den Anforderungen dieses Rahmens in Einklang stehen.

Die BKS Bank strebt eine vollständige Zuteilung innerhalb von 24 Monaten nach jeder Emission eines nachhaltigen Finanzinstruments an.

Ausschlusskriterien für den Sustainable Finance Pool

Im Zuge einer verantwortungsbewussten Governance werden vor allem unsere Geschäftsbeziehungen geregelt. Beschränkungen ergeben sich aus der Gesetzgebung (Verhinderung von Korruption und Geldwäsche, Terrorismusbekämpfung, Datenschutz etc.), aus ethischen Erwägungen und aufgrund unserer Unternehmenswerte. Abzulehnenden Geschäftsbeziehungen sind im **AHB Geldwäsche** gelistet.

Die Ausschlusskriterien im Bereich Environment sind in der jeweils aktuellen „**Klima- und Engagementstrategie**“ definiert.

Ausgeschlossen sind Unternehmen, die schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen eines oder mehrere der zehn Kernprinzipien des UN Global Compact aufweisen. Diese zehn Kernprinzipien teilen sich auf folgende vier Bereiche auf:

- Verstöße gegen die Menschenrechte
- Verstöße gegen Arbeitsrechte (fünf ILO Kernarbeitsnormen)
- Verstöße gegen Umweltgesetzgebung sowie massive Umweltzerstörung
- Korruption und Bestechung

Weiters ausgeschlossen von einem Investment bzw. einer Finanzierung im Rahmen des Sustainable Bond Frameworks sind Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern:

- Nuklearenergie:
 - Förderung und Aufbereitung nuklearer Brennstoffe
 - Energieerzeugung aus nuklearen Brennstoffen/Betrieb von Atomkraftwerken
 - Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten
- Fossile Brennstoffe (Torf, Kohle, Erdöl, Erdgas)
 - Exploration, Förderung, Verarbeitung und Distribution fossiler Brennstoffe
 - Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
 - Produktion von Kernkomponenten zur Förderung fossiler Brennstoffe

- Waffen und Rüstung
 - Hersteller von kontroversiellen Waffen und/oder deren wesentlicher Komponenten
 - Hersteller von konventionellen Waffen und/oder deren wesentlicher Komponenten
 - Produktion militärspezifischer Rüstungsgüter abseits Waffen (non-weapons)
- Gentechnik
 - Produktion und Anbau gentechnisch manipulierter Organismen oder Produkte
 - Humane embryonale Stammzellenforschung
- Tabak:
 - Produktion und Handel von Tabak

Darüber hinaus sind Projekte ausgeschlossen, die in direktem Zusammenhang stehen mit:






- dem Neu- und Ausbau fossiler Infrastruktur
- dem Betrieb fossilenergiebetriebener Technologien
- Effizienzsteigerungen im Bereich fossiler Energie
- der Kohlenstoffabscheidung und -lagerung (CCS)
- nicht nachhaltigem Holzeinschlag
- Großstaudämmen

Dem Sustainable Finance Pool zuordenbare Kredite

In den Sustainable Finance Pool fließen nur Kredite ein, die – stichtagsbezogen per 31.12. des abgeschlossenen Geschäftsjahres – vorwiegend innerhalb der letzten 24 Monaten abgeschlossen worden sind.

Zusätzlich sind die in den nachfolgenden Tabellen angeführten Kreditkategorien Teil des Sustainable Finance Pools. Dabei beziehen sich die genannten Kriterien vorwiegend auf Finanzierungen für Errichtung, Erneuerung und Instandhaltung der einbezieharen Projekte.

Grüne Kreditkategorien

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
Energieeffiziente Gebäude	Neubau: Wohnbau Bürogebäude	Bau und Erwerb von Gebäuden mit: <ul style="list-style-type: none"> • ÖGNI/DGNB Zertifizierung mindestens Gold-Standard oder • BREEAM-Zertifizierung mindestens exzellent oder • LEED-Zertifizierung mindestens Gold oder der Primärenergiebedarf liegt 10% unter dem nationalen Plan ¹	  
	Renovierung:	Die Sanierung führt zu einer Verringerung des Primärenergiebedarfs um mindestens 30 % bzw. entspricht dem nationalen Plan ²	
Erneuerbare Energie	Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	Bau, Erwerb und Modernisierung von Stromerzeugungsanlagen mittels: <ul style="list-style-type: none"> • Photovoltaik Technologie • Solarenergiekonzentration (CSP) • Windkraftanlagen • Wasserkraftwerke • Biomasse³ • Finanzierungen an Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften im Sinne des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes • Energie- & Zukunft-Kredit der BKS Bank 	 
	Infrastruktur im Zusammenhang mit erneuerbarer Energie	Infrastruktur → Ausbau der Elektrizitätsnetzwerke (u.a. Mittelspannungsleitungen, Umspannwerke, Schaltstellen und Transformatoren, Niederspannungsleitungen, Leistungserhöhung, Smart Meter	

¹ In Anlehnung an die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 7.1 und 7.7







² In Anlehnung an die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 7.2

³ In Anlehnung an die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 4.8





Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
	Erzeugung von Wärme/Kälte aus Bioenergie	Biomasse ¹ , Solarthermie, geothermische Energie, erneuerbare Brennstoffe, Bioenergie, Abwärme	
	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Erzeugung von Wärme/Kälte aus Bioenergie	Bau, Modernisierung und Betrieb von Rohrleitungen und dazugehöriger Infrastrukturen für die Wärme- und Kälteverteilung ²	
	Speicherung von elektrischer Energie	Batteriespeicher, Wärmespeicher, Wasserstoffspeicher	
Saubere Mobilität	Kraftfahrzeuge, Schienenfahrzeuge und Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KFZ, Busse und Nutzfahrzeuge mit Elektro- und Wasserstoffantrieb • Elektrobetriebene Schienenfahrzeuge • Aus- und Aufbau von E- bzw. Wasserstoffladeinfrastruktur 	
Infrastruktur	Infrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung und Instandhaltung von Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr (ausgenommen Straßenbauten) • Rad- und Fußwege 	 
	Kommunikationsnetzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Glasfasernetzausbau • Moderne Kommunikationsnetzwerke im Rahmen der Digitalisierung 	
	Energiesparende Straßenbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • LED oder PV-betriebene Beleuchtungssysteme 	
	Wassermanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung und Instandhaltung von Kanalsystemen, Abwasser- und Kläranlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Trinkwasserversorgung, Wasserkreislaufschließung (z. B. nachhaltiges Regenwassermanagement) 	

¹ In Anlehnung an die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 4.21 – 4.25





² In Anlehnung an die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 4.15

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
Kreislaufwirtschaft		<ul style="list-style-type: none"> Abfallsammelsysteme Systeme zur Verwertung und Wiederverwendung Investitionen, die explizit der Verbesserung der Recycling- oder Wiederverwendbarkeit des Produktes dienen 	  
Anpassung an den Klimawandel		<ul style="list-style-type: none"> Errichtung von Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser, Starkregen, Vermurungen, etc. Maßnahmen, die zur Hitze- reduktion beitragen, wie z. B. Begrünung 	 
Naturschutz		<ul style="list-style-type: none"> Renaturierung Gewässerschutz Schaffung und Erhaltung von Schutzgebieten 	

Soziale Kreditkategorien

Soziale Kreditkategorien	Eignungskriterien	Zielgruppe/Personenkreis, der davon profitiert bzw. dem dies zugutekommt	SDG
Bezahlbarer Wohnraum	Geförderte Miet- und Genossenschaftswohnbau	<ul style="list-style-type: none"> Menschen mit geringem Einkommen¹ 	  
Zugang zu Bildung	Bau und/oder Sanierung von früh-kindlichen Bildungseinrichtungen, Grund- und Sekun-	<ul style="list-style-type: none"> (Klein-)Kinder und Jugendliche, Studenten, insbesondere Studenten mit geringem Einkommen Erwachsene, die von einer Berufsausbildung profitieren 	

¹ Geringes Einkommen definiert sich über die Netto-Jahreseinkommengrenzen, die als Voraussetzung für geförderte Mietwohnung oder Genossenschaftswohnungen im jeweiligen (Bundes-)Land gelten

Soziale Kreditkategorien	Eignungskriterien	Zielgruppe/Personenkreis, der davon profitiert bzw. dem dies zugutekommt	SDG
	darschulen, Fachschulen, Berufsbildungszentren, Universitäten, Fachhochschulen		
	Ausbildung/ Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Studenten, insbesondere Studenten mit geringem Einkommen • Erwachsene, die sich weiterbilden oder beruflich umorientieren 	
	Bildungs- & Zukunft-Kredit der BKS Bank	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die eine Ausbildung absolvieren 	
Gesundheitswesen	Altenpflegeeinrichtungen, Krankenanstalten, Ärztezentren, Behinderteneinrichtungen, Betreutes und betreubares Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Versorgungssicherheit • Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf 	 
Barrierefreiheit	<p>Einbau von Liften und Treppenliften sowie Rampen sowie visuellen und akustischen Leitsystemen</p> <p>Einbau bzw. Erwerb von technischen Hilfen für blinde und sehbehinderte Menschen</p> <p>Gebäudeumbauten, zur Erhöhung der Barrierefreiheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Beeinträchtigungen und Pflegebedarf 	

Darüber hinaus wird jeder Kredit dem Sustainable Finance Pool zugerechnet, der gemeinnützigen, nicht auf Gewinn ausgerichteten Institutionen gewährt wird, das heißt deren Geschäftsmodell dazu beiträgt, gesellschaftlichen Herausforderungen (Grundversorgung, Bildung, Armutsbekämpfung, Chancengleichheit...) zu begegnen.

Prozess der Projektbewertung und Projektauswahl

In der BKS Bank AG ist ein ausführlicher Kreditprozess eingerichtet. Jeder Finanzierungsantrag durchläuft diesen Kreditprozess. Kredite, die unter die grünen und/oder sozialen Kategorien fallen und deren Kriterien erfüllen, werden gekennzeichnet und plausibilisiert. Die Plausibilisierung erfolgt durch die Markt- und Markfolge-Abteilungen, sowie gegeben falls durch das ESG-Team. Erst nach positivem Durchlauf dieses Prozesses kann ein zu finanzierendes Projekt für nachhaltige Finanzprodukte gemäß Umweltzeichen oder ähnlichem herangezogen werden. In diesem Prozess kennzeichnet der jeweilige Kundenbetreuer gemäß den angeführten Kriterien die Finanzierung als „Ökologie“ und/oder „Sozial“ oder als nicht nachhaltig. Somit ist eine systematische Auswahl der Finanzierungen gewährleistet. Das interne Monitoring über das Volumen und die Allokation wird monatlich erstellt.

Nachhaltige Finanzierungen

- hv. Sustainable Finance Pool
- hv. Sustainable Finance Pool / Sozial
- hv. Sustainable Finance Pool / Ökologie
- hv. Sustainable Finance Pool / Ökologie & Sozial

Die Prüfprozesse zur Sicherstellung einer korrekten Kennzeichnung erfolgen gemäß den entsprechenden internen Richtlinien. Die risikopolitischen Grundsätze zur Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken und im Speziellen von klimabezogenen Risiken beziehen sich auf unterschiedliche Steuerungsebenen und Risikokategorien in der BKS Bank. Soziale und ökologische Risiken werden sowohl im Rahmen der Kreditvergabe betrachtet, als auch im Gesamtbank-Risikomanagement beobachtet.

Verwaltung der Erlöse

Die Nettoerlöse der unter dem Framework begebenen Finanzinstrumente werden zur Finanzierung bzw. Refinanzierung der Kreditforderungen des Sustainable Finance Pools verwendet. Um eine Doppelverwendung auszuschließen, wird im Kernbankensystem hinter jeder Kreditforderung nur maximal ein Mittelverwendungszweck hinterlegt und die Forderung als Teil des Sustainable Finance Pools gekennzeichnet.

Von seitens der BKS Bank wird angestrebt, das Volumen des Sustainable Finance Pools höher als die ausstehenden Finanzinstrumente zu dotieren, d.h. einen Sicherheitspuffer vorzuhalten. Nicht zugeordnete Einnahmen werden, nach eigenem Ermessen, bis zur vollständigen Mittelverwendung als vorübergehendes Investment in Barmitteln und Barmittel-Äquivalente wie beispielsweise Green-, Social- bzw. Sustainability Bonds, veranlagt. Dabei werden die Veranlagungskriterien der BKS Bank berücksichtigt.

Zur Vermeidung einer Unterdeckung werden planmäßige Kredittilgungen vorausschauend berücksichtigt. Die Überwachung erfolgt anhand der monatlichen Nachhaltigkeitsstatistik des Vertriebscontrollings. Im Falle einer Unterdeckung wird diese nach Bekanntwerden zeitnah bereinigt.

Kreditforderungen des Sustainable Finance Pools können auch als Sicherheiten in den Deckungsstöcken der BKS Bank AG verwendet werden.

Reporting

Jährlich beziehungsweise bis zur vollständigen Allokation der Emissionserlöse aller unter dem Sustainable Bond Framework ausstehenden Finanzinstrumente wird die BKS Bank einen Bericht zur Entwicklung der Nettoerlöse bereitstellen und den Investoren/Kunden zur Verfügung stellen. Dieser Bericht umfasst zum einen die Allokation der Nettoerlöse und zum anderen das Impact Reporting in Bezug auf den positiven sozialen und ökologischen Mehrwert, der durch die Finanzierungen geschaffen wird.

Verwendung der Nettoerlöse

Folgende Punkte werden in Bezug auf die Allokation dargestellt:

- Der Gesamtbetrag der ausstehenden nachhaltigen Finanzinstrumente in den jeweiligen Asset Klassen (Anleihen, Einlagen, usw.) und der Anteil der Erlöse, der für Finanzierungs- oder Refinanzierungszwecke verwendet wurde.
- Der Anteil der Nettoerlöse, der innerhalb jeder verfügbaren sozialen/grünen Kategorie zugewiesen wurde, sowie der Saldo der Nettoerlöse, der noch nicht für grüne/soziale Vermögenswerte verwendet wurden.

Impact Reporting

Das Impact Reporting beinhaltet Informationen über die ökologische und soziale Wirkung der Finanzierungen im Sustainable Finance Pool. Der Impact-Report wird einmal jährlich auf der Website www.bks.at publiziert. Dabei können beispielsweise die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:

Grüne Finanzierungen:

Immobilien

- Durchschnittlicher Primärenergiebedarf (in kWh/m²) oder Reduzierung des Primärenergiebedarfs nach der Modernisierung.

Erzeugung erneuerbarer Energie

- Jährliche Erzeugung von erneuerbarer Energie

KFZ- und Nutzfahrzeug-Finanzierungen

- Anzahl der grünen Fahrzeuge

Soziale Finanzierungen

- Anzahl der errichteten Wohnungen
- Anzahl der gebauten Bildungseinrichtungen und Anzahl der Betreuungsplätze bzw. Ausbildungsplätze
- Anzahl der gebauten Gesundheitseinrichtungen inklusive der Bettenzahl
- Anzahl der finanzierten Projekte zur Erhöhung der Barrierefreiheit

Über die nachhaltigen Finanzprodukte der BKS Bank informieren wir über die Website www.bks.at. Beim jeweiligen Produkt werden die Ausstattungsmerkmale der nachhaltigen Finanzprodukte inklusive einer Beschreibung der Mittelverwendung beschrieben.

Externe Überprüfung

Second Party Opinion

Die BKS Bank hat das vorliegende Framework von unabhängiger Stelle überprüfen lassen. Die Ergebnisse sind in der sogenannten Second Party Opinion (SPO) zusammengefasst und auf der Homepage der BKS Bank (www.bks.at) einsehbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Soweit dieses Rahmenwerk zukunftsgerichtete Aussagen enthält, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch Begriffe wie „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „annehmen“ oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Solche Aussagen geben die Absichten, Meinungen oder aktuellen Erwartungen und Annahmen der BKS Bank AG wieder. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Plänen, Schätzungen und Prognosen, die die BKS Bank AG nach bestem Wissen erstellt hat, die jedoch keinen Anspruch auf zukünftige Richtigkeit erheben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die schwer vorhersehbar sind und in der Regel nicht von der BKS Bank AG beeinflusst werden können. Es ist zu beachten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Folgen erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen oder zum Ausdruck gebrachten abweichen können. Die BKS Bank AG übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Informationen, einschließlich zukunftsgerichteter Aussagen, oder die hierin enthaltenen Schlussfolgerungen zu aktualisieren oder zu revidieren, neue Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen oder Ungenauigkeiten zu korrigieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung offensichtlich werden.

Disclaimer

Dieses Rahmenwerk basiert auf sorgfältig zusammengestellten Informationen. Die enthaltenen Informationen wurden von der BKS Bank AG bereitgestellt und nicht unabhängig überprüft. Sofern nicht anders angegeben, ist die BKS Bank AG die Quelle der Informationen. Dieses Rahmenwerk soll einen allgemeinen Überblick über die Geschäftstätigkeit der BKS Bank AG vermitteln und erhebt keinen Anspruch darauf, alle Aspekte und Einzelheiten bezüglich der BKS Bank AG zu behandeln. Aussagen in diesem Rahmenwerk, die sich auf vergangene Ereignisse oder Leistungen beziehen, sind nicht als Garantie für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu verstehen.

Dieses Rahmenwerk und sein Inhalt stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Kauf oder zum Verkauf der in diesem Rahmenwerk genannten Anlagen oder (Bank-)Produkte; sie stellen auch keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. In allen Rechtsordnungen darf dieses Rahmenwerk nur in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen verbreitet werden, und Personen, die in den Besitz dieses Rahmenwerks gelangen, sollten sich mit den einschlägigen geltenden Rechtsvorschriften vertraut machen und diese einhalten.

Potenzielle Anleger sollten den Inhalt dieses Rahmenwerks nicht als Beratung in rechtlichen, steuerlichen oder anlagebezogenen Angelegenheiten betrachten, sondern sich selbst ein Urteil über diese Aspekte und andere Folgen einer möglichen Anlage in die BKS Bank AG, ihre Wertpapiere und (Bank-)Produkte bilden, einschließlich der Vorteile einer Anlage und der damit verbundenen Risiken.

Impressum

Medieninhaber (Verleger): BKS Bank AG
St. Veiter Ring 43
9020 Klagenfurt am Wörthersee
FN: FN 91810s
UID: ATU25231503
LEI: 529900B9P29R8W03IX88
Tel.: +43 463 5858
Fax: +43 463 5858-329
E-Mail: bks@bks.at
Internet: www.bks.at